



Strahlenfrei Bauen

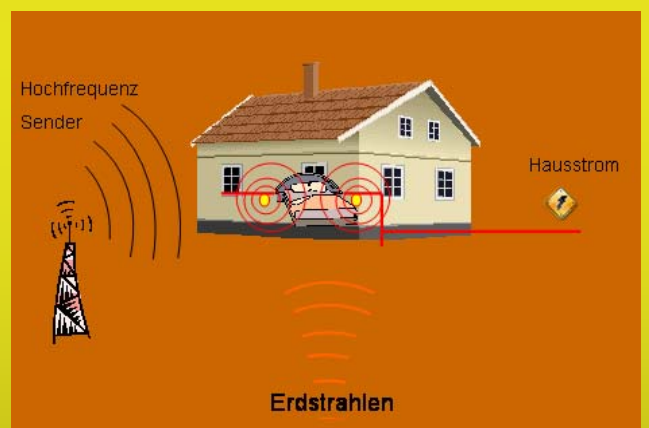
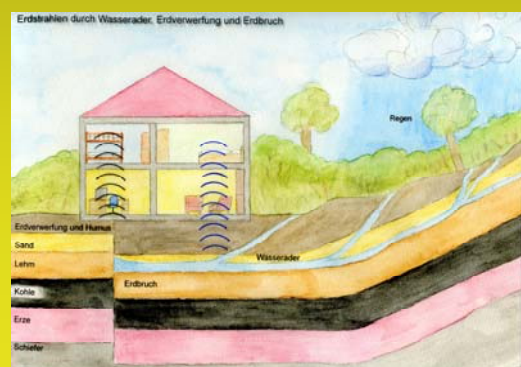
Strahlenfrei Leben



Umgang mit den neuen Techniken

Mobilfunk / Richtfunk
Hausstrom
W-Lan / DECT

Erdstrahlen
Wasseradern



Eines der wichtigsten Themen der heutigen Zeit, ist neben dem energiesparenden Bauen, die Abschirmung von Hoch- und Niederfrequenz.

Problemfall Hochfrequenz

Die Entwicklung im Bereich Mobilfunk und mobiles Internet schreitet seit den 90er Jahren rasend voran. Die Industrie stellt jedes Jahr neue Sendemasten auf. Für jede neue Sendetechnik, werden eigens dafür entwickelte Systeme benötigt.

Mittlerweile haben wir europaweit schon den 4. Funkstandard: GSM, GPRS, UMTS, HSDPA

Allein für Deutschland spricht man von über 55.000 Mobilfunksendern, Tendenz steigend.

Die nächsten Funkstandards, HSUPA (High Speed Uplink Packet Access), WiMax mit einer Reichweite von 50 km oder LTE (Long Term Evolution), befinden sich von den großen Mobilfunkanbietern O2, Vodafone und Telekom schon im Ausbau.

2008 wurde offiziell das analoge Radio und Fernsehen ebenfalls auf digital umgestellt.

Auch die häusliche Nutzung nimmt immer mehr überhand. Neben schnurlos DECT-Telefonen, hat vor allem W-Lan den Einzug in die Wohnungen geschafft. Somit sind die Sender nicht nur draußen, sondern mittlerweile sogar schon *in* den Wohnungen zu finden!

Die **Geovital-Akademie** beobachtet in den letzten Jahren eine gravierende Zunahme der Beschwerden und Krankheitsfälle in Bezug auf diese neuen Techniken:

Kopfschmerzen / Migräne, Müdigkeit / Abgeschlagenheit, Stress, innerliche Unruhe, Schlafstörungen, Herz-Rhythmusstörungen, Blutdruckkapriolen, Burn-Out-Syndrom, um nur einige zu nennen.

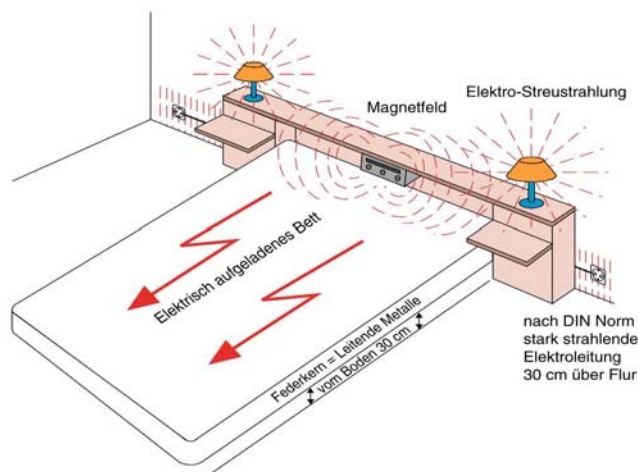
Nicht nur Erwachsene sind davon betroffen, sondern vor allem auch junge Familien und deren **Kinder**.

ADHS – Auffälligkeitssyndrom ist eine Diagnose, die bis vor ein paar Jahren in der Bevölkerung völlig unbekannt war. Heut zu Tage wird dies beinahe schon bei jedem dritten Kind diagnostiziert.



Problemfall Hauselektrik

Elektrobelastung im Schlafbereich



Hier ist die Belastungsquote mit die höchste...

Wie auch die Sender, sind die hauseigenen Elektroinstallationen von großer Bedeutung. Geovital empfiehlt seit 30 Jahren abgeschirmte Kabel zu verwenden, Leitungen nicht kreuz und quer durch die Wohnung zu ziehen, sondern sinnvoll sensible Bereiche zu umgehen. Eventuell Schlafzimmerwände abschirmen. Netzfreischalter **korrekt (!)** zu setzen.

Im Durchschnitt sind 2-4 Sicherungen für die Strombelastungen in einem normalen Schlafzimmer verantwortlich – nicht nur eine!

Diese Sicherungen müssen vorab gemessen und gefunden werden.

Dinge, die einem eigentlich logisch erscheinen, in der Praxis jedoch für sehr viel Frust und Enttäuschung sorgen.

Auch hier sei gesagt, lieber einen Fachmann der Akademie zu Rate zu ziehen.

Plant der Hausherr einen Strahlenschutz in seine Bau- oder Renovierungsplanung *jetzt* nicht ein, muss er wahrscheinlich in ein paar Jahren teuer nachsanieren. Machen muss man es irgendwann, so wieso..!

Leider sind die meisten Ratschläge der eigenen Hauselektriker oder Handwerker zu diesem Thema unzureichend, da diese nicht die Zusammenhänge von Elektromog und Krankheitsproblemen kennen. Dies wäre auch zu viel verlangt, deshalb sollten Bauherren einen Berater der Geovital-Akademie hier zu Rate ziehen oder sich an einen von der Akademie geschulten Handwerker wenden.

Eine fachliche Beratung entscheidet über Erfolg und Misserfolg.

Neubau / Renovierung

Grundstücksauswahl

Eine jede gute Planung beginnt schon mit der Auswahl des Grundstücks! Hier sei vor allem auf starke **Magnetfelder** zu achten. Eckgrundstücke, Bahnleitungen, Transformatoren, Elektroleitungen im Boden oder Überland bergen Gefahren.

Magnetfelder können nicht abgeschirmt werden!

Lassen Sie sich einen Stromlaufplan des entsprechenden Baugebiets von Ihrem Energieversorger vorlegen!

Planung

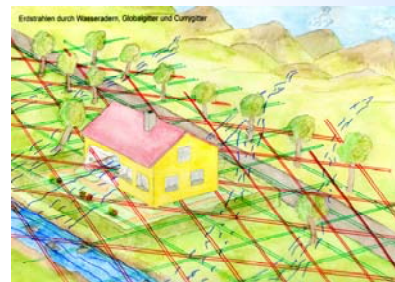
Ziehen Sie einen Fachmann der Geovital-Akademie zu Rate, mit dem Sie zusammen mit Ihrem Architekten das Haus und Strahlenschutzmaßnahmen planen.

Architektenbesprechungen sind in der Akademie in Sulzberg **kostenlos!**

Erdstrahlen

Wird ein Strahlenschutz im Estrich mit verwendet, sind Neubauten von vorne herein durch Fremdeinflüsse wie:

- Erdverwerfungen
- Wasseradern
- Brüche
- Global + Currygitter geschützt.



Der Mehraufwand beim Strahlenfreien bauen ist sehr gering. Strahlenschutzmatten werden Stellenweise in die Trittschalldämmung verbaut, Elektroleitungen einfach nur sinnvoll verlegt.

Nach Einsendung eines Bauplans, erstellen wir einen Verlegeplan mit Geovitalbauschutzmatten. Dies erfolgt ohne Berechnung.

Verlegung von Schutzmatten pro Etage:

Grundsätzlich werden verstärkte, in Folien eingeschweißte Bauschutzmatten, unter Estrich in die Trittschalldämmung verlegt. Über Fußbodenheizung ist die Verlegung nur dann problematisch, wenn es sich um Elektroheizung handelt.

Folgende Faustregel gilt:

80 qm Fläche = 3 Stck. Matten auf max. von 5 mtr. Verlegen

100 qm = 4 Stck. Matten

120 qm = 5 Stck. Matten

160 qm = 6 Stck. Matten

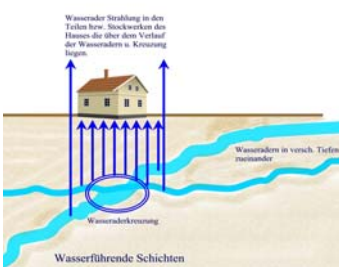


Die Matten können Richtungsunabhängig verlegt werden, sind wartungsfrei, aber bei Einbau nochmals mit einer Folie vor dem nassen Estrich abzudecken.

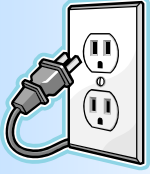
Die Abschirmung muss Etage für Etage vorgenommen werden, abgesehen von selten genutzten Kellerräumen.



Wasserader und Wasserader Kreuzung



Hauselektrik



Abgeschirmte Kabel und Netzfreischaltung korrekt (!) setzen.

Achtung: 95% aller vom Elektriker montierten Netzfreischalter sind in der Praxis falsch gesetzt!

Merke: Zuerst mit einem Geovital Geobiologen Strombelastungen messen – dann erst Netzfreischalter einbauen.



Hochfrequenz / Sender



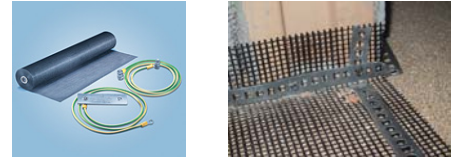
Das wohl schwierigste Thema, wenn man es nicht rechtzeitig berücksichtigt.

Hausbau: HF-Abschirmgewebe für Außenwände und Dachbereich verwenden. Welche Materialien gut und weniger gut sind, sagt Ihnen Ihr Geovital Fachmann. Bitte verlassen Sie sich nicht auf Hersteller Angaben!

Dies sind in der Regel Laborwerte und haben mit der Praxis wenig zu tun. Fehlinvestitionen mit bescheidenem Resultat sind immer ärgerlich.

Verwendet werden spezielle Abschirmgewebe. Diese können aufgetackert oder verputzt werden.

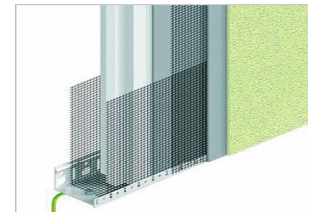
Bei richtiger Materialauswahl und fachgerechter Verarbeitung
HF-Abschirmung:
bis 43 dB = 99,99%



GEOVITAL GPA Abschirmgewebe in Dach- / Wandbereich unter Holzlattung



Wand / Bodenbereichbereich verputzt



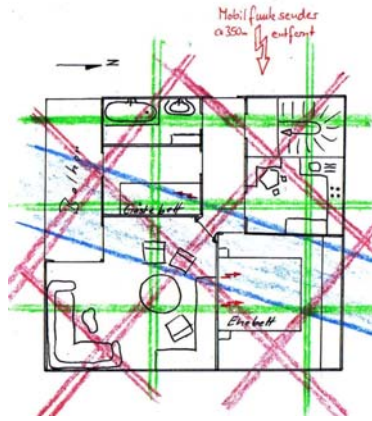
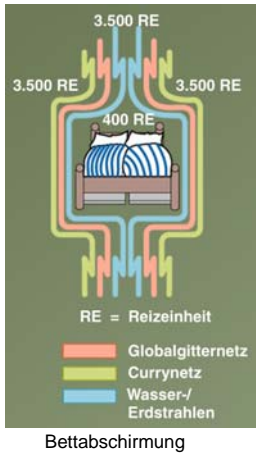
Endabnahme / Zertifizierung

Das fertig gebaute Haus kann anschließend von der Geovital-Akademie abgenommen und zertifiziert werden.

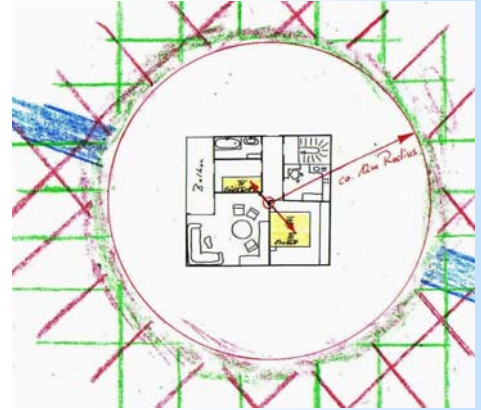
Dies bedeutet eine Wertsteigerung der Immobilie.

bestehende Wohnungen / Renovierung

Erdstrahlen



Grundriss der Wohnung mit Störzonen



Abschirmung bei Etagensanierung

Bei fertigen Wohnungen kann ebenfalls ein Strahlenschutz verwendet werden. Dieser kommt dann nicht in den Estrich, sondern unter die Betten. Es gibt zwei Varianten, die in der Praxis Verwendung finden: Einzelne Betten abzuschirmen oder als Etagensanierung. Die Etagensanierung ist die meist genutzte Variante:

Hausstrom

Ist die gleiche Vorgehensweise wie beim Hausbau: Messen der Schlafräume, austesten der belastenden Sicherungen, anschließend Netzfreischaltung einbauen.

Hochfrequenz / Sender

Auch hier kann nachträglich viel gemacht werden. Zu empfehlen sind Abschirmfarben auf Graphitbasis. Diese sind schwarz und werden anschließend farblich überstrichen oder übertapeziert. Auch hier sei gesagt, dass viele Produkte oft nicht halten, was sie versprechen und von der Akademie als ungenügend getestet wurde.

➔ Preis / Leistung ist oft mangelhaft!

Die Geovital-Akademie empfiehlt nur Materialien, die schon seit Jahren verlässlich im Gebrauch sind. Meist sind diese obendrein auch noch günstiger.



GEOVITAL Abschirmfarbe T98 Alpha



Fenster werden anschließend mit Abschirmstoffen ausgestattet

Bei richtiger Materialauswahl und fachgerechter Verarbeitung

HF-Abschirmung:
bis 50dB = 99,999%

Besteht keine Möglichkeit zu streichen (z.B. Holzdecken) oder es ist nicht gewünscht (z.B. Mietwohnungen), kann mit Baldachinen aus speziellem Abschirmstoff ebenfalls gearbeitet werden.

Vorteil: Man kann es bei einem Wohnungswechsel mitnehmen.



Handwerker & Bauherren Seminare

Was wären die Vorteile eines Seminars?

Für Bauherren:

Sie bekommen einen umfassenden Einblick in das Thema *Strahlenfrei Bauen* und sind später in der Lage, alle wichtigen Schritte selbst umzusetzen und zu überwachen. D.h. Sie sparen sich sämtliche Beraterkosten und haben zudem Zugang, benötigte Materialien zu Handwerkerkonditionen (Einkaufspreise) zu beziehen.

Für Handwerker:

Strahlenfrei Bauen ist ein brandaktuelles Thema und wird immer aktueller! Für Handwerker, Elektriker, Verputzer, Malermeister und alle die mit dem Hausbau und Renovierungen zu tun haben, ist es wichtig auf dem Laufenden zu sein. Integrieren Sie Ihr Angebot und Ihre Arbeit mit dem hier gelernten und Sie werden sehen, dass es Ihnen einen völlig neuen Klientenkreis eröffnet. Kalkulieren Sie Abschirmungen zukünftig in Ihre Angebote mit einem Hinweis (!) ein und Sie werden sehen, dass Sie fast jede Ausschreibung für sich gewinnen werden. Nur... Ihr Kunde erwartet dann natürlich auch die entsprechende Fachkompetenz!

Wo finden die Kurse statt?



Geschult wird in der Geovital-Akademie in Sulzberg. Sulzberg liegt in Vorarlberg, 10 km vom Bodensee, am Rande des Allgäus auf 1015 Meter Höhe. Hier genießen Sie nicht nur einen atemberaubenden Blick über das Alpenpanorama, sondern sind dort auch mitten im Herzen vieler entspringender Wasserquellen.



Unterrichtsinhalt

Theoretischer Unterricht – Arten und Entstehung physikalischer Störzonen und deren Auswirkungen

Natürliche Störzonen (Geobiologie)

- Verwerfungen
- Brüche im Boden
- Wasseradern
- Globalgitter
- Currygitter

Technische Störzonen (Elektrobiologie)

- Hausstrom / Niederfrequenz
- Magnetfelder
- Hochfrequenz / Sender

Funktion verschiedener Abschirmungen – Abschirmtechniken

Praktischer Unterricht – Messen und auffinden der unterschiedlichen Strahlungen

- Umgang mit Messgeräten
- Klassisches Wünschelrutengehen
- Blindmessungen an der Geovital - Messstrecke
- Praktisches Abschirmen
- Korrektes Freischalten von Hausleitungen
- Handhabung von Hochfrequenzabschirmmaterialien
- Fehlervermeidung in der Praxis

Dauer der Seminare

Geobiologie 3 Tage

Elektrobiologie & Abschirmtechniken 3 Tage

Achtung: Bitte rechtzeitig anmelden, da maximal nur 6 Seminarteilnehmer angenommen werden! Wiederholungen sind kostenfrei

Seminar Daten sind einzusehen unter: www.geovital.com

Messstrecke

An der Messstrecke der Akademie wird das Rutengehen gelernt. Dort können die Seminarteilnehmer Brüche, Verwerfungen und Wasseradern erspüren und das Gefundene visuell in Augenschein nehmen.

Diese Messstrecke ist im Mitteleuropäischen Raum in ihrer Art einmalig!



Unterricht: Abschirmtechniken

In der Akademie werden die verschiedenen NF/HF Abschirmtechniken besprochen und an Hand von Beispielen und Experimenten deren Wirkung demonstriert. Die Seminarteilnehmer lernen, welche Materialien gut und welche weniger gut funktionieren und wie diese beim Bau verarbeitet und angewendet werden.



Strahlung - Krankheitsvermeidung

Weil diese Fragen von Klienten immer wieder gestellt werden, gehen wir im Unterricht auch auf diese Themen ein. Welche Strahlung macht welches Problem? ...und was wäre die richtige Lösung.



Wirtschaftskunde / Integration

Wie kann das Gelernte in die Arbeit oder das eigene Hausprojekt integriert werden?

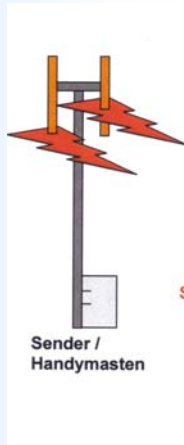
Kleines Gruppenfoto eines Kurses mit den neuen frisch geschulten Fachberatern und begeisterten Häuslebauern vor den Akademie Gebäuden



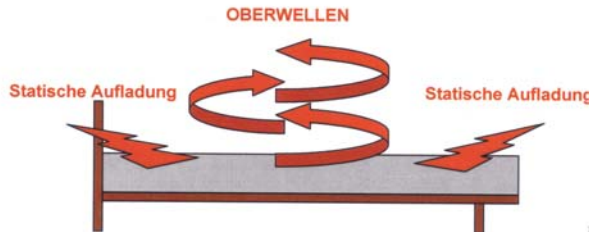
Worauf sonst noch zu achten ist:

Bei abgeschirmten Häusern / Wohnungen , kein W-Lan und DECT Telefon verwenden, da die Wände dies reflektieren!

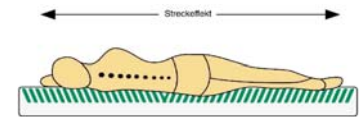
Keine statisch aufladende Bettmaterialien (Federkern, Latex, Rosshaar, Kokos, 70% der Kaltschaummatratzen und einige mehr...) verwenden (Resonanzeffekte)!



Belastungswerte + Vorsorgewerte für Hochfrequenz	
<10.000.000 $\mu\text{Watt/m}^2$	Ø Sendeleistung eines Handymasten
850.000 $\mu\text{Watt/m}^2$	Handytelefonat am Kopf (E und D-Netz)
440.000 $\mu\text{Watt/m}^2$	DECT-Telefon
280.000 $\mu\text{Watt/m}^2$	WLAN - Anlage eines Computers
240.000 $\mu\text{Watt/m}^2$	Öffnung der Blut-Hirn-Schranke
50.000 $\mu\text{Watt/m}^2$	Beeinträchtigung Nervensystem
1.0000 $\mu\text{Watt/m}^2$	Veränderungen der Hirnströme im EEG
1-0,1 $\mu\text{Watt/m}^2$	Salzburger Vorsorgewerte 2002



Antistatische Therapiematratze der Geovital-Akademie



Speziell bei **Rückenschmerzen / Gelenken:**
antistatische Therapiematratzen mit eingebautem Streckeffekt
Therapeutische Besserungsquote: 88 – 92 %

Gesundheitsstatistik aus Dissertation
Größen & Preise / Patientenpreise siehe Preisliste der Akademie

Dienstleistungen / Preise

Beratung in der Akademie
Besprechungen mit Ihrem Architekten

kostenlos
kostenlos

Bauplatzvermessungen
Schlafplatzvermessungen bei bestehenden Wohnungen

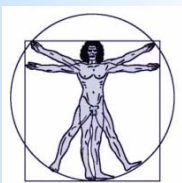
ab €80,- / Stunde zzgl. Anfahrt + MwSt.
ab €75,- / Schlafraum zzgl. Anfahrt + MwSt.

Handwerker / Bauherren,
Architekten & Fachberaterseminare

€320,- 3 Tagesseminare zzgl. MwSt.
bitte aktuelle Termine in der Akademie erfragen

Wir erstellen Ihnen gerne ein individuelles Angebot für Ihren Hausbau oder Ihre Wohnungssanierung. Dabei versuchen wir immer das Maximalste zu den geringsten Kosten heraus zu holen und freuen uns, wenn die Hausbewohner und Bauherren mit unserer Arbeit zufrieden waren.

Sie können gerne aktuelle Produktpreise im Büro der Akademie erfragen: **0043 - (0)5516 - 24 671**



Geovital – Akademie

Unterwolfbühl 430
A-6934 Sulzberg

Tel. 0043-(0)5516-24 671
Fax 24 6714

www.geovital.com
info@geovital.com

Ihr Fachberater